



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 19. April 2022

2022/52. Energieplan Pfäffikon vom 30. Juni 2018, 7. Cockpit über 2. Halbjahr 2021

1. Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 wurde der Energieplan Pfäffikon genehmigt. Dabei hat der Gemeinderat den Auftrag erhalten, halbjährlich mittels eines Cockpits über die Zielerreichung der geplanten kurzfristigen Massnahmen (M1 – M4) zu berichten.

Am 18. Dezember 2018 bildete der Gemeinderat den Steuerungsausschuss Energie (SA) und beauftragte diesen, die Massnahmen zur Umsetzung zu überwachen und darüber zu berichten.

Die Geschäftsstelle Energie hat mit Unterstützung des Bauamts, den Liegenschaften und der Gemeindewerke das Cockpit per 31. Dezember 2021 aktualisiert und dem Steuerungsausschuss Energie unterbreitet.

Der Steuerungsausschuss Energie überarbeitet momentan den Energieplan 2018 sowie das Energieleitbild mit externer Unterstützung der Energie Zukunft Schweiz für die neue Legislaturperiode 2022. Die gesetzten Ziele aus dem Energieplan 2018 werden in diesem Arbeitsprozess analysiert, neue kurzfristige Ziele definiert sowie neue Massnahmen zu energiepolitischen Aktivitäten der Gemeinde festgelegt.

2. Ausführung

Zu jedem Ziel wurden Messgrössen und Zielvorgaben erarbeitet. Die folgenden Messgrössen sollen durch den Steuerungsausschuss Energie verfolgt und bewertet werden, so dass die Entwicklung transparent aufgezeigt werden kann. Ziel ist es, langfristig den Energieverbrauch nachhaltig zu senken und erneuerbare Energien zu fördern, damit der CO₂-Fussabdruck verkleinert werden kann. Hierbei wurden in einer ersten Etappe (2019 – 2022) primär die kurzfristigen Ziele behandelt und analysiert. Die Resultate dienen als Grundlage bei der ersten periodischen Überarbeitung des Energieplanes für die kommende Legislaturperiode.

Aufgrund der gesammelten Erfahrung können die Bewertungsparameter in der kommenden Legislatur auf deren Plausibilität und Aussagekraft überprüft und hinterfragt werden. Die Beurteilungskriterien sollen auf relevante und nachvollziehbare Messgrössen reduziert werden, die mit geringem Aufwand plausible Vergleichswerte ermöglichen.

Ob die kurzfristigen Ziele mit den entsprechenden Massnahmen des Energieplans 2018 erfüllt wurden, wird nach drei Jahren, auf Ende 2022 definitiv ausgewertet.

Der Steuerungsausschuss Energie (SA) hat für das 2. Halbjahr 2021 folgende Berichterstattung, basierend auf den Vorgaben des Energieplans 2018 erarbeitet:



Gebäude

- 1.1a Sanierungsrate, halbjährlich
- 1.1b Sanierungsfläche, halbjährlich
- 1.2a Neubaurate, halbjährlich
- 1.2b Neubaufäche, halbjährlich
- 1.3a Abbruchrate, halbjährlich
- 1.3b Abbruchfläche, halbjährlich
- 1.4 Wärme-Endenergie, jährlich
- 1.5 CO₂-Ausstoss für Wärme, halbjährlich
- 1.6 Anzahl Ölheizungen, halbjährlich
- 1.7 Total-Energie, 4-jährlich
- 1.8 Total CO₂-Ausstoss, 4-jährlich
- 1.9 Erneuerungsgrad Energie, 4-jährlich

Photovoltaik

- 2.1 PV: Produzierte Energie (pro Einwohner), halbjährlich
- 2.2 PV: Produzierte Energie, halbjährlich
- 2.3 Installierte kWp, halbjährlich
- 2.4 Anzahl Solarpanels, halbjährlich
- 2.5 Fläche Solarfelder, halbjährlich

Öffentliche Beleuchtung

- 3.1 Energieverbrauch öffentliche Beleuchtung (exkl. Kanton), jährlich
- 3.2 Energieverbrauch öffentliche Beleuchtung (inkl. Kanton), jährlich
- 3.3 Anteil LED-Leuchten (exkl. Kanton), jährlich
- 3.4 Anteil LED-Leuchten (inkl. Kanton), jährlich

E-Mobilität

- 4.1a Anzahl E-Personenwagen, jährlich
- 4.1b Anteil E-Personenwagen, jährlich
- 4.2a Anzahl E-Personenwagen der Neuzulassungen, jährlich
- 4.2b Anzahl E-Personenwagen der Neuzulassungen, jährlich
- 4.3 Anzahl öffentliche E-Ladestationen, jährlich
- 4.4 Verkehr-Endenergie, 4-jährlich
- 4.5 Fossile-Strassenverkehr-Endenergie, 4-jährlich

Ökologie der gemeindeeigenen Wärmeverbunde

- 5.1 Primärenergie nicht-erneuerbar, jährlich
- 5.2 Umweltbelastungspunkte, jährlich

Gemeindeeigener Energiebezug

- 6.1 Gemeinde: Elektrizität (ohne Strassenbeleuchtung), jährlich
- 6.2 Gemeinde: Erdgas, jährlich
- 6.3 Gemeinde: Wärme aus Wärmeverbunden, jährlich
- 6.4 Gemeinde: Erdöl, jährlich
- 6.5 GWP: Elektrizität (ohne Strassenbeleuchtung), jährlich
- 6.6 GWP: Erdgas, jährlich
- 6.7 GWP: Wärme aus Wärmeverbunden, jährlich

Die Auswertung des 6. Cockpits vom 30. Juni 2021, wurde mit den Werten des 2. Halbjahrs 2021 ergänzt. In den Diagrammen sind die Quartalswerte ab dem Jahr 2017 bis Ende 2021 abgebildet. Die Grafiken zeigen den Verlauf der Entwicklung gegenüber den definierten Zielvorgaben auf.

3. Auswertung

Der Steuerausschuss Energie (SA) hat für das 2. Halbjahr 2021 folgende Berichterstattung, basierend auf den Vorgaben des Energieplans, erarbeitet und kommentiert:

Gebäudesanierung

Die Daten stammen aus dem GWR und basieren auf Annahmen, die mit einer Mischrechnung ermittelt werden – reine Statistik.

Ob sich die Aussagekraft ohne weiteres auf Pfäffikon übertragen lässt, kann nicht mit Sicherheit bestimmt werden.

Im ersten Halbjahr 2021 hielten sich die Anzahl Neubauten mit der Anzahl abgebrochener Gebäude die Waage. Wie in der letzten Auswertung erwartet, stieg die Neubaurate auf 1.50% an. Die Abbruchrate blieb mit 0.12% relativ konstant. Durch Umstellungen des GWR-Datenexports kann die Sanierungsrate 2021 leider nicht mehr ausgewertet werden. Erfahrungsgemäss sollten sich keine grossen Veränderungen gegenüber dem Halbjahr 2021 ergeben haben.

Ziel ist, die Werte im nächsten Cockpit auszuweisen.

- 1.7 Anzahl Ölheizungen (halbjährlich)

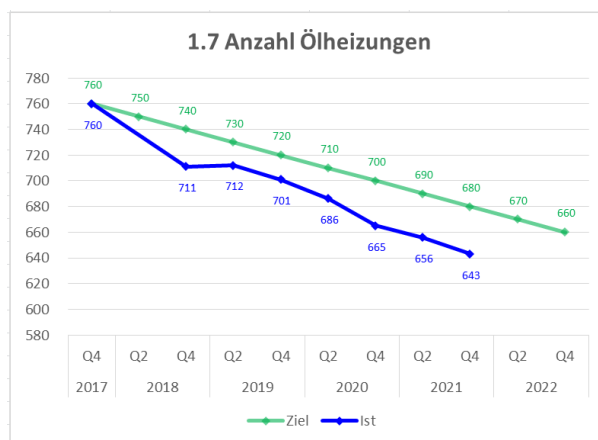
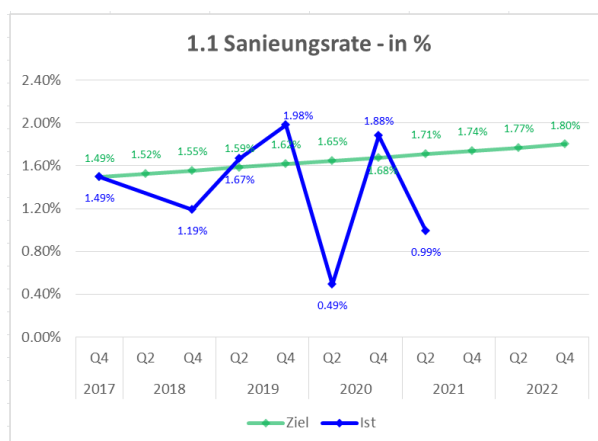
Die Zahlenwerte werden jeweils halbjährlich bei unseren Kaminfeger angefragt. Sie sind nachvollziehbar und aussagekräftig.

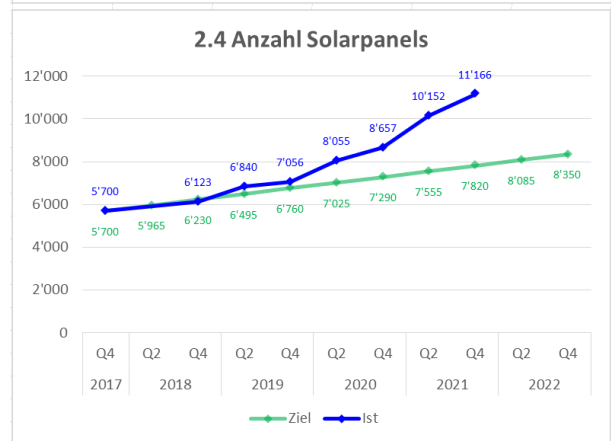
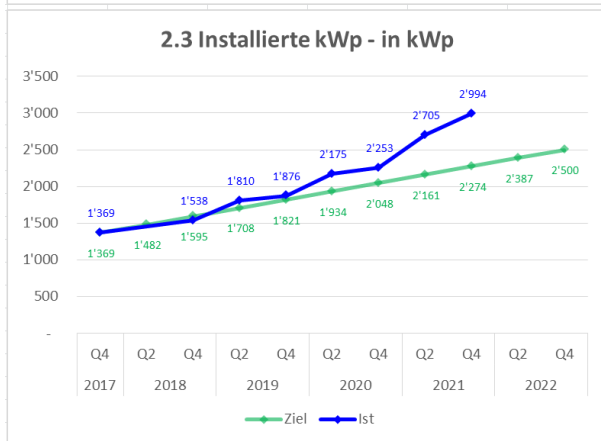
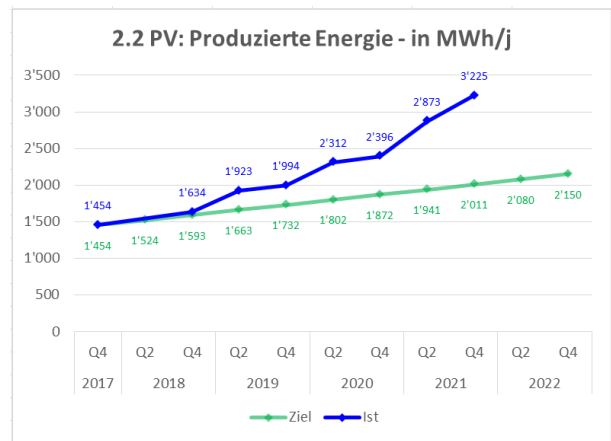
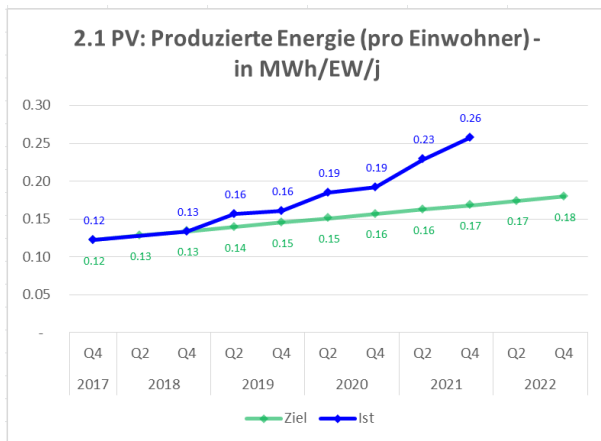
Die Entwicklung zeigt weiterhin einen starken Rückgang an Ölheizungen, was sehr erfreulich ist.

Die Zielwerte des Energieplans 2018 sind erreicht. Aus den vorliegenden Werten kann jedoch keine konkrete Aussage aus energetischer Sicht gemacht werden, da aus den Zahlenwerten nicht hervor geht, durch welches Heizsystem die aufgehobenen Ölheizungen ersetzt wurden.

Photovoltaik (halbjährlich)

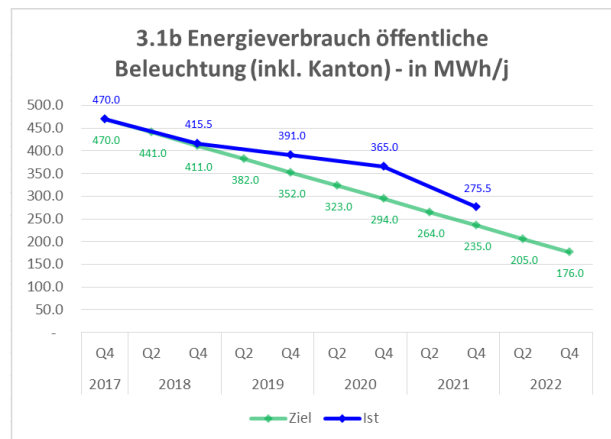
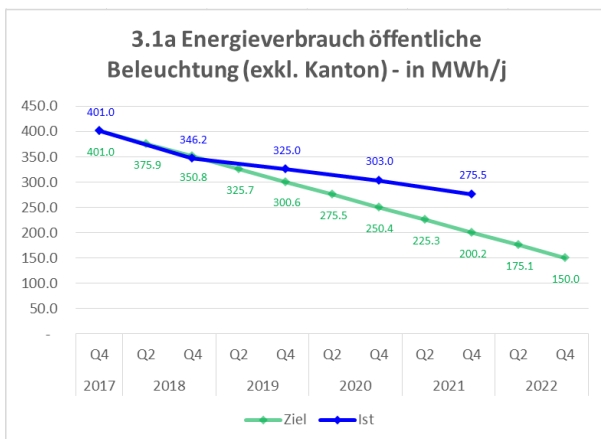
Die Daten werden jeweils halbjährlich bei unseren Gemeindewerken bezogen. Sie sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Die Entwicklung zeigt weiterhin einen erfreulichen Verlauf und liegt weit über den prognostizierten Erwartungen.



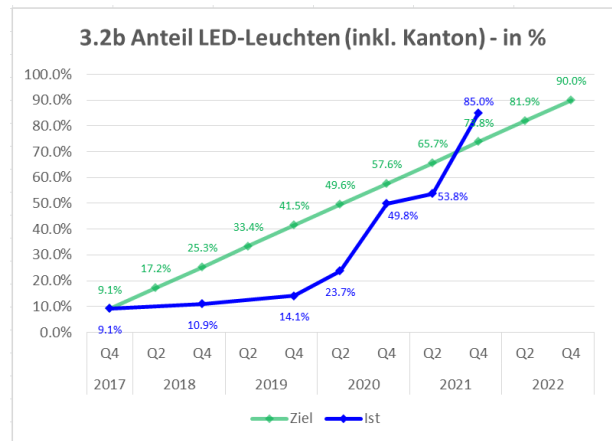
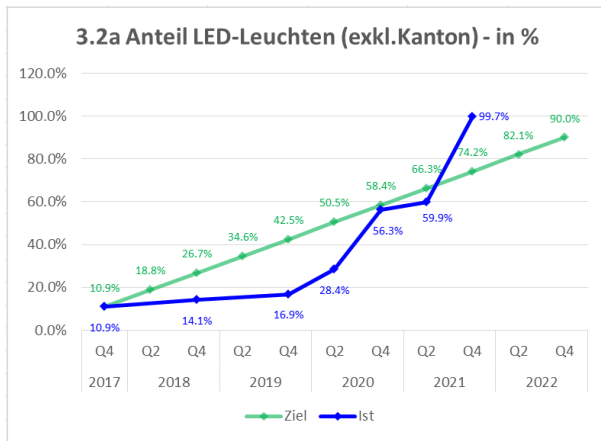


Öffentliche Beleuchtung (jährlich)

Die Daten werden jeweils jährlich bei unseren Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Die Umrüstung auf eine intelligente LED-Technik bei der kommunalen Strassenbeleuchtung wurde per Ende 2021 erfolgreich abgeschlossen. Durch die Umrüstung konnte der Energieverbrauch wie prognostiziert massiv reduziert werden.



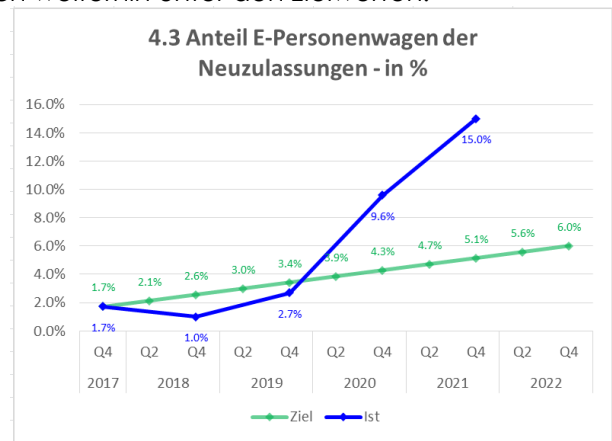
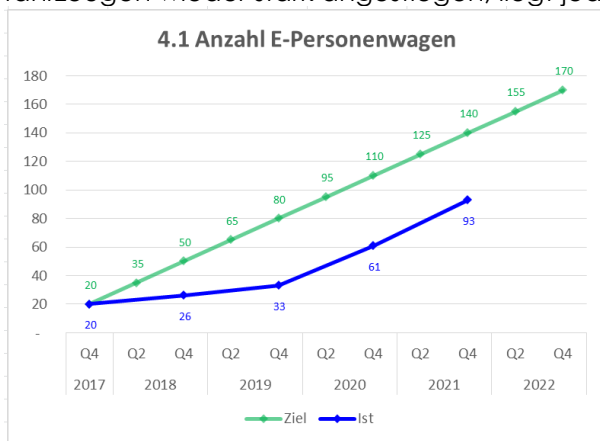
Leider hat sich seit dem 2. Halbjahr 2019 ein Zahlendreher eingeschlichen und die Werte „inkl.“ Und „exkl.“ Kanton wurden in der Graphik „Anteil LED-Leuchten“ vertauscht. Die werte wurden auf 31.12.2021 rückwirkend korrigiert:



4. E-Mobilität (jährlich)

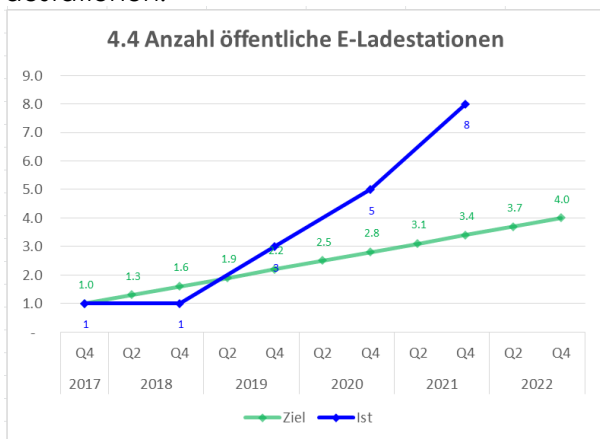
Die Daten werden jeweils jährlich beim Strassenverkehrsamt des Kanton Zürichs sowie den Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht.

Die Anzahl der Elektrofahrzeuge sowie der Anteil an Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen lag in den Jahren 2017 und 2018 weit unter unseren Erwartungen. Seit 2019 ist der Anteil an Elektrofahrzeugen wieder stark angestiegen, liegt jedoch weiterhin unter den Zielwerten.



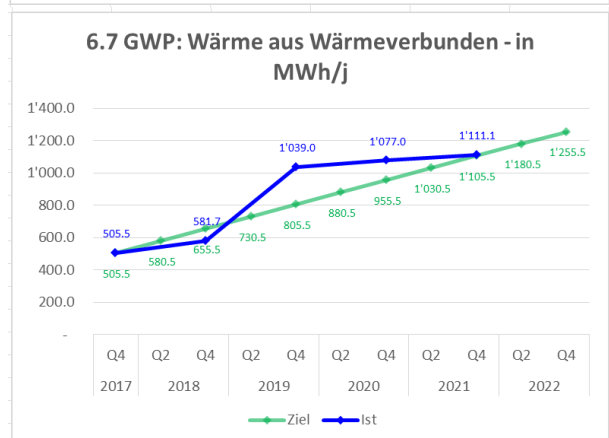
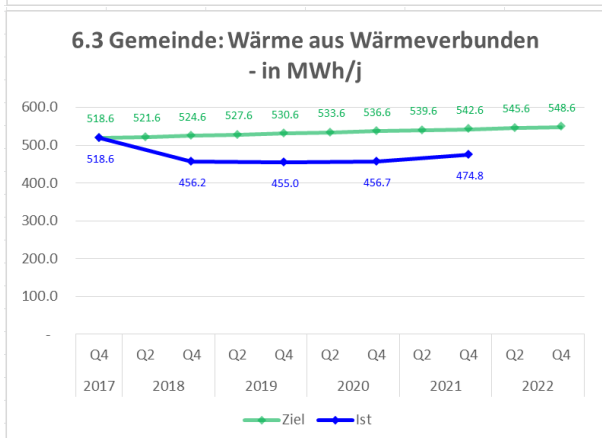
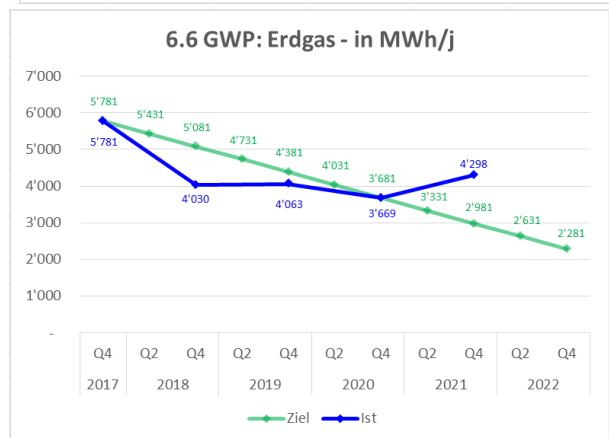
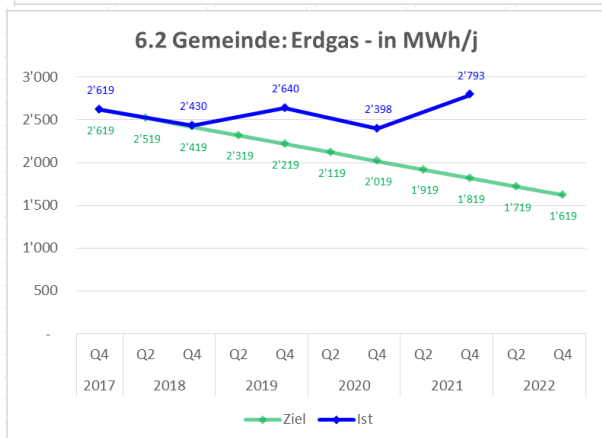
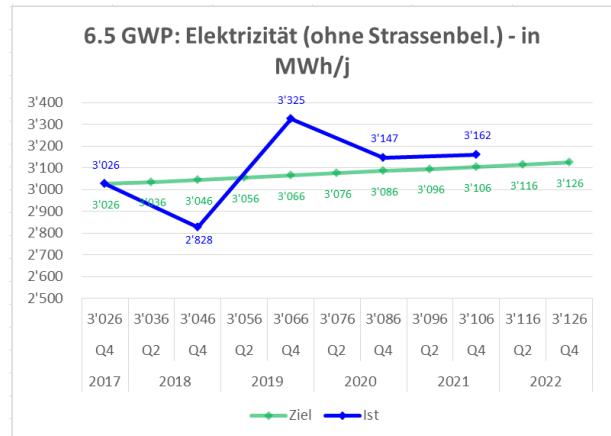
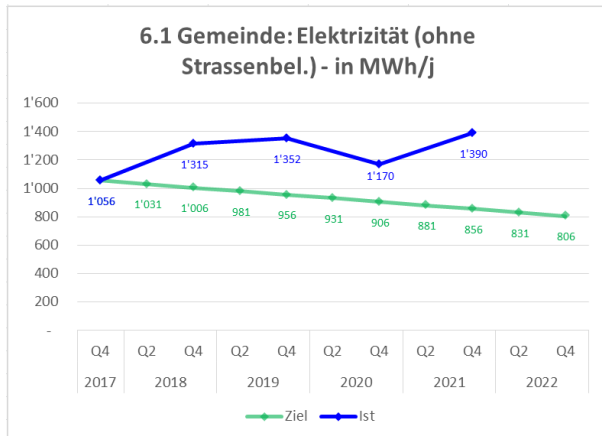
4.4 Anzahl öffentliche E-Ladestationen

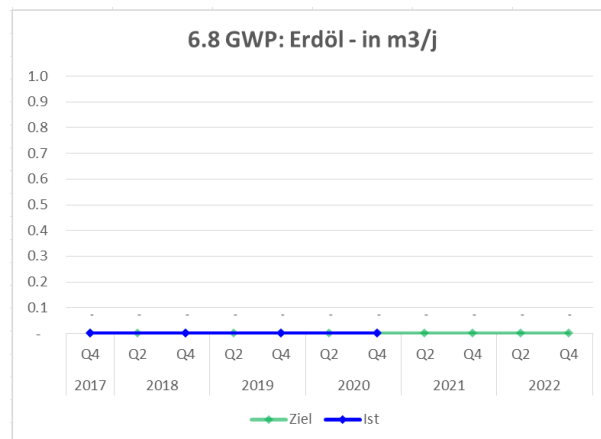
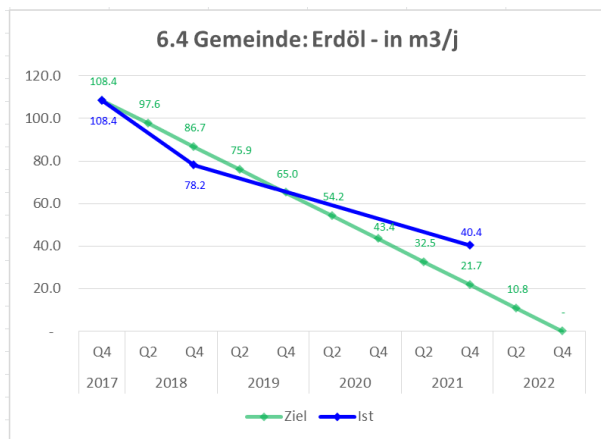
Der Ausbau von öffentlichen E-Ladestationen ist seit 2019 erfreulich hoch und liegt weit über unseren Zielwerten. In den kommenden Jahren wird die Anzahl öffentlicher E-Ladestationen weiterhin steigen. Auch die Gemeindewerke sind aktiv am Ausbau der öffentlichen Ladestationen beteiligt und plant für 2022 die Installation und Inbetriebnahme von weiteren öffentlichen Ladestationen.



Gemeindeeigener Energiebezug (jährlich)

Die Daten werden jeweils jährlich über unseren Liegenschaften und den Gemeindewerken bezogen. Die Werte sind nachvollziehbar und haben Aussagekraft in energetischer Hinsicht. Der Gemeindeinterne Energiebezug konnten die gesetzten Ziele leider bis dato noch nicht erreichen. Um diese zukünftig zu erreichen, wird bei einem Heizungsersatz geprüft, ob bei Wärmeerzeugern erneuerbare Energien eingesetzt werden können. Das parallel laufende Projekt der Gemeindewerke „Zielnetzplanung“ worin der Ausbau von Wärme aus Wärmeverbunden analysiert wird, hilft ebenfalls bei der zukünftigen Zielerreichung.





Kein Erdölbezug

4. Weiteres Vorgehen

Die Öffentlichkeit wird über die Entwicklung der Zahlen 2017 bis 2021 gemäss Gemeinderatsbeschluss halbjährlich informiert.

Der Entwicklungsprozess für den überarbeiteten Energieplan und -leitbild 2022+ erfolgt aktuell unter Leitung der EZS zusammen mit dem Steuerungsausschuss Energie. Gleichzeitig erfolgt die Überprüfung des Labels „Energistadt“. Die bisherigen Ziele, die vorliegende Auswertung sowie das aktuelle Umfeld dienen im Entwicklungsprozess als Basis um wirkungsvolle Ziele für die neue Legislatur 2022 - 2026 zu definieren.

Die Bevölkerung wird über den Entwicklungsprozess anlässlich eines Infoanlasses am 25. August 2022 durch den Steuerungsausschuss Energie und die Energie Zukunft Schweiz orientiert.

Ziel ist es, den Energieplan und das -leitbild 2022+ dem Gemeindevorstand zur Genehmigung zu unterbreiten und an der Gemeindeversammlung vom 19. September 2022 zu verabschieden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das 7. Cockpit über das 2. Halbjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Entwicklungszahlen 2017 bis Ende 2021 wird die Öffentlichkeit gemäss Gemeinderatsbeschluss durch den Steuerungsausschuss Energie informiert.
3. Die Öffentlichkeit wird mittels Informationsanlass über das neue Energieleitbild und den überarbeiteten Energieplan 2022 am 25. August 2022 orientiert.
4. Das neue Energieleitbild und der überarbeitete Energieplan 2022 wird an der Gemeindeversammlung vom 19. September 2022 traktandiert.
5. Die Geschäftsstelle Energie wird in Absprache mit der Gemeinderatskanzlei mit der Medienarbeit beauftragt.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Mitglieder Steuerungsausschuss Energie (SA)
 - Bereichsleiter Bauamt

- Archiv E2.01.4
- Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Stefan Gubler
1. Vizepräsident

Bennie Lehmann
Gemeindeschreiber-Stv.

Versanddatum: